

Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung „Frauen beraten / donum vitae Bochum e.V. 2019

5.11.2019, 17.40 – 18.30 Uhr

Geschäftsstelle Dorstener Str. 135 – 137, 44809 Bochum

Versammlungsleitung: Katharina Pellens

Anwesende: siehe Anwesenheitsliste (Anlage 2)

Protokoll: Christa Enkhaus

Top 1) Frau Pellens eröffnet die Versammlung und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass die Einladung fristgemäß erfolgt und die Mitgliederversammlung beschlußfähig sei. Als Protokollführerin wird Frau Enkhaus bestimmt. Die Tagesordnung wird nicht verändert oder ergänzt. Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung wird genehmigt, wobei Frau Borchert darum bittet, den Text in Top 2, Absatz 3, in folgender Weise zu ändern: „Frau Pellens führt dann aus, dass unser bisheriges Patenschaftsprogramm durch einen Topf ergänzt wurde, aus dem in akuten Notfällen Einmalzahlungen geleistet werden können.“

Top 2) Frau Pellens kommt dann zum Bericht des Vorstands. Sie dankt dem Vorstand und den Mitarbeiterinnen für die engagierte Arbeit und weist auf die Teilnahme des Vorstands an 2 Regionalkonferenzen des Ruhrgebiets und an der Mitgliederversammlung des Landesverbands NRW hin. Dazu kommen ihre eigene Teilnahme an Profilausschuss- und Personalausschusssitzungen des Landesverbandes und die Vorstellung unserer Arbeit in einem Bochumer Rotary Club.

Ferner berichtet sie über die monatlichen Treffen mit den Mitarbeiterinnen, bei denen die aktuellen Angelegenheiten der Beratungsstelle besprochen werden.

Frau Pellens legt dann die aktuellen Zahlen für die Beratungsstelle vor (siehe Anlage 3), mit denen wir sehr zufrieden sein können, und hebt noch besonders die erfolgreich abgeschlossene Ausbildung von Frau Gogol zur systemischen Beraterin hervor.

Top 3) Bericht der Schatzmeisterin: Frau Konrad weist auf den Umzug hin und die dadurch entstandenen Kosten, von denen die Stadt hoffentlich einen Teil übernehmen wird, stellt aber die Kassenlage durch das erfreuliche Spendenergebnis als gut dar.

Herr Schemberg trägt den von ihm und Frau Kleimann erstellten Revisionsbericht vor (keinerlei Beanstandungen) und stellt den Antrag auf Entlastung der Schatzmeisterin. Dieser Antrag auf Entlastung wird auch für den übrigen Vorstand gestellt und beiden Anträgen wird einstimmig zugestimmt.

Top 4) Frau Gogol beginnt ihren Bericht über die Arbeit der Beratungsstelle mit einem Dankeschön an den Vorstand für die vertrauensvolle Zusammenarbeit. Dann berichtet sie über eine vertrauliche Geburt, bei der alle Beteiligten absolutes Neuland betreten mußten, als diese vertrauliche Geburt rückabgewickelt wurde, da die jungen Eltern sich doch für das Kind entschieden. Sie erklärt auch den Sinn des neu gegründeten Runden Tisches, der dafür sorgen soll, dass Zahlungen an Klienten besser funktionieren. Ferner weist sie darauf hin,

dass sowohl die Trauerbegleitung wie auch die PND-Beratung sehr angefragt seien. Die Arbeit der Beratungsstelle werde seit dem Umzug auch von Praktikantinnen unterstützt.

Top 5) Frau Konrad berichtet über das neue Projekt „Patenkind macht Schule“. Zur Zeit betreut sie eine Familie aus Kamerun mit 4 Kindern und eine nigerianische Mutter mit einem Kind. Beide Familien waren von unseren Beraterinnen vorgeschlagen worden. Sie erzählt, dass ihr diese Arbeit sehr viel Freude mache, aber auch einen relativ hohen Zeitaufwand erfordere, so dass sie weitere Patenkinder im Augenblick nicht verkraften könne.

Top 6) Frau Cebulla schlägt vor, in ihrer Kunstwerkstatt für unsere Arbeit zu werben und Infomaterial auszulegen. Ihr Angebot wird dankbar angenommen.

Um 18.30 Uhr schließt Frau Pellens die Mitgliederversammlung mit einem Dank an die Anwesenden.

Freundliche Grüße,

Christa und Rudolf Enkhaus